

Workshop

„Bookingagentur vs. Selber Booken“

23. UDJ-JAZZFORUM

Wie ist die aktuelle Situation auf dem Live Markt?

- Deutschland ist der größte Musikmarkt Europas → alle Musiker wollen auf diesen Markt
- seitdem die Einnahmen aus Album-Verkäufen extrem zurück gegangen sind, sind Konzerte zur DER Einnahmequelle für Musiker geworden → auch die Musiker, die es vormals nicht zwingend nötig hatten, weitläufig zu touren, machen mittlerweile ausgiebige Club-Tourneen
- aus Deutschland kommen immer mehr studierte Jazzmusiker von den Musikhochschulen auf den Markt
- die Anzahl der Auftrittsmöglichkeiten in Clubs, Venues und Festivals hat sich nicht erhöht

Wie kann ich mich auf diesem umkämpften Markt etablieren?

Was bewegt mich Agent dazu, eine Band unter Vertrag zu nehmen?

Was kann ich als Musiker tun, um meine Karriere zu befördern?

- **Presstext**

- macht Euch Gedanken, welche Geschichte ihr erzählen wollt (auch über den musikalischen Inhalt hinaus). Welche Geschichte interessiert Journalisten und euer potentielles Publikum?
- lest Presstexte, Reviews, Kritiken

- **Pressefoto**

- macht Euch auch hier Gedanken, welche Geschichte das Foto erzählen soll. Welche Idee für ein Foto passt zu mir als Künstler oder als Band? Wie kann ich das visuell umsetzen?

- Fotos sind entscheidend, wenn es um das Akquirieren von Publikum geht
- gute Pressefotos werden öfters in Zeitungen/Magazinen gedruckt
- **Website**
- Euer Netzauftritt muss sich in ein einheitliches Design einfügen, das es zu finden und zu gestalten gilt
- der Inhalt der Website muss immer aktuell sein
- enthalten sein muss: News/Bio/Fotos/Videos/Music/Termine/Kontakt
- Informationen sollten leicht zugänglich sein, denn die Leute, die sich Eure Website anschauen, nehmen sich meistens nicht viel Zeit, um diese zu erkunden

- **Video**
- Videos werden immer wichtiger. Es ist unumgänglich Videomaterial in hoher Qualität verfügbar zu haben
- viele Veranstalter und Booker sehen sich erst mal ein Video an. Wenn das gefällt, hören sie sich als zweites eventuell noch ein paar Tracks oder ein ganzes Album an
- was für Videos sollte man haben? EPK, mehrere Live Videos, Music Video zu einem Track des aktuellen Albums
- Die Videos müssen zum Stil des Künstlers passen → zur Live Performance, zum Album, zur Website ect.

- **Social Media**
- Es ist wichtig, im Bereich Social Media seinen eigenen Weg und seine eigene Sprache in Wort und Bild zu finden
- Dranbleiben! Kontinuität ist entscheidend
- „Die Macht der Bilder“
- Gerne auch Videos in nicht perfekter Qualität posten
- Seid Euch bewusst, dass social media Euch kleine Schritte voranbringt. Und jeder kleine Schritt ist letztendlich wichtig
- **Persönliche Kontakte aufbauen & pflegen**
- Baut persönliche Kontakte zu anderen Musikern, Journalisten, Veranstaltern, Agenten, Vertretern von Labels auf

- nimmt an der jazzhead teil, geht zu Festivals und auf Konzerte und nutzt diese Chancen, um Leute persönlich kennenzulernen
- geht behutsam mit Kontakten um. Setzt sie nicht unter Druck aber bleibt trotzdem auf angenehme Art und Weise dran
- greift wieder zum Telefon. Die Menschen bekommen zu viele Emails und beantworten diese oftmals nicht mehr. Da hilft das gute alte Telefongespräch
- auch die gute alte Mailingliste kann bei Konzerten wieder ausgelegt werden, um den Kontakt zum eigenen Publikum besser pflegen zu können
- **Selbsteinschätzung**
- seid ehrlich zu Euch selbst, was die Verortung Eurer Musik und Performance in der Szene und auf dem Musikmarkt angeht
- stellt Euch die Frage, ob ihr wirklich schon bereit seid auf internationalem Parkett mitzuhalten – und ob ihr bereit seid, die damit verbundenen Anstrengungen auf Euch zu nehmen

- stellt euch die Frage, ob ihr wirklich eine Karriere als Bandleader anstrebt, oder ob ihr Euch eher zum Sideman berufen fühlt
- macht Euch Gedanken darüber, welche Gage ihr verlangen wollt. Beschäftigt Euch damit, wie Clubs/Veranstalter kalkulieren. Entwickelt ein Gespür dafür, welche Gage ihr bei welcher Gelegenheit veranschlagen könnt
- **Eigenverantwortung**
- **seid Euch bewusst, dass die Energie sowie der inhaltliche und künstlerische Input stets von Euch ausgehen muss. Kein Management, Label, Agent wird dies für Euch in die Hand nehmen. Wenn die Initiative nicht von Euch kommt, wird nichts passieren**
- **eine nationale oder internationale Karriere kann man nicht nebenbei erreichen. Man muss bereit sein, seine ganze Energie hierfür aufzuwenden und mit Rückschlägen klarkommen**